

Bedienungsanleitung EZ3-Tool

Aktualisierungsstand: 12.09.2019

Inhalt:

1. [Allgemein](#)
2. [Menüsteuerung](#)
 - a. [Datei-Menü](#)
 - b. [Service-Menü](#)
 - c. [Info-Menü](#)
3. [Arbeitsbereiche](#)
 - a. [Konfiguration](#)
 - b. [Zeitschaltuhren](#)
 - c. [Prüfbuch](#)
 - d. [Konfigurator LSM/PCON](#)
4. [Fehlerbehandlung](#)

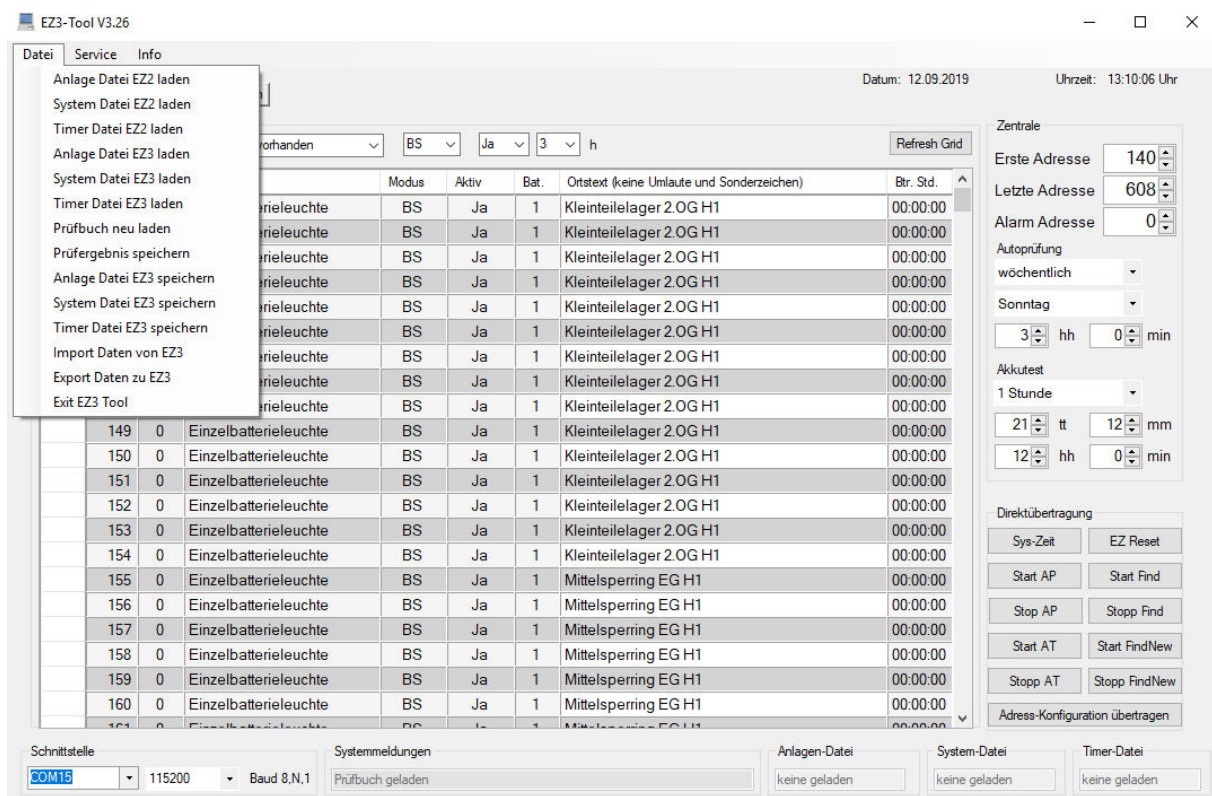
Allgemein

Das EZ3-Tool erleichtert die Konfiguration einer EZ3 (neue Version ab 2019). Es kann die komplette Verwaltung der Daten und die Konfiguration einer Anlage per PC oder Laptop erledigt werden.

Wichtig: Das Tool ist keine Visualisierung der EZ3, sondern ein reines Konfigurationsmodul für die EZ3 und die Notlicht-Anlage.

Menüsteuerung

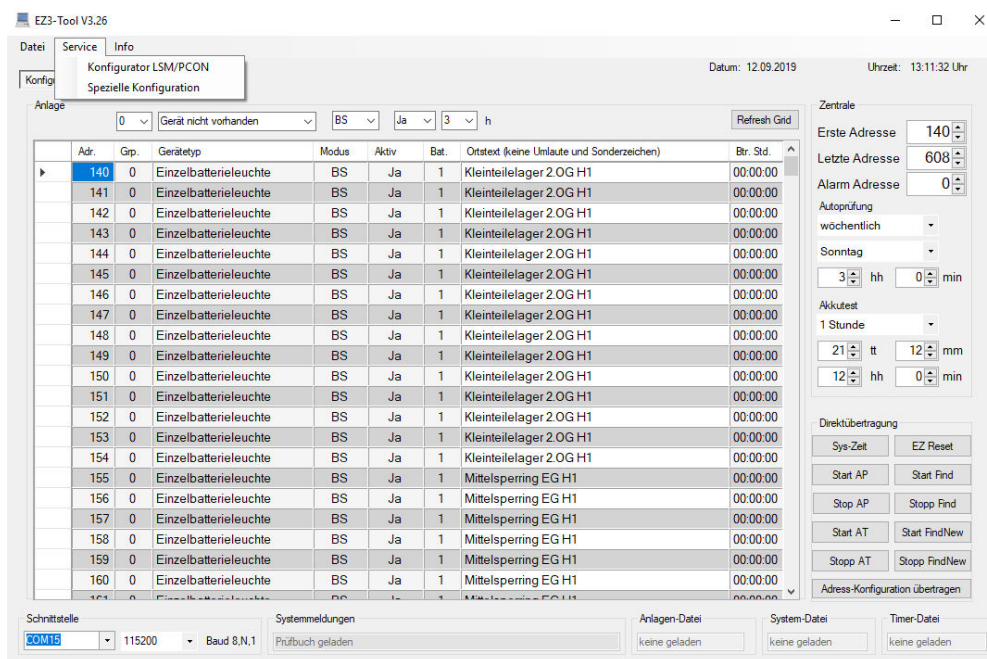
Dateimenü



Hier befinden sich alle Funktionen, die zum Dateimanagement gehören. Es können Konfigurationsdateien des EZ2-Tools eingelesen werden und an die EZ3 exportiert werden oder als Konfigurationsdateien in der EZ3-Formatierung abgespeichert werden. Alle EZ3-Konfigurationen können mit „Importieren“ eingelesen werden und separat abgespeichert werden. Die Einträge im Dateimenü sind selbsterklärend.

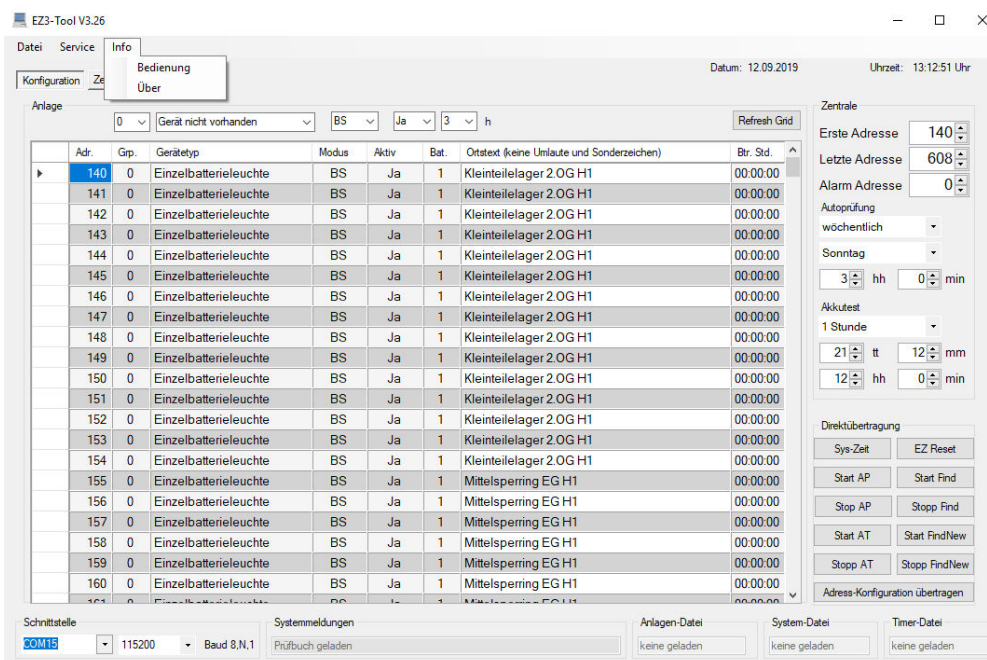
Servicemenü:

Im Servicemenü kann das Konfigurationsmodul für LSM- und PCON-Module aufgerufen werden. LSM-Module werden zurzeit durch die EZ3 nicht unterstützt.



Infomenü

Im Infomenü findet man diese Bedienungsanleitung und Informationen über die Software.



Arbeitsbereiche

Konfiguration

EZ3-Tool V3.26

Datei Service Info

Konfiguration Zeitschaltuhren Prüfbuch

Datum: 12.09.2019 Uhrzeit: 13:03:31 Uhr

Anlage: 0 | Gerät nicht vorhanden | BS | Ja | 3 | h | Refresh Grid

Adr.	Grp.	Gerätetyp	Modus	Aktiv	Bat.	Ortstext (keine Umlaute und Sonderzeichen)	Btr. Std.
140	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
141	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
142	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
143	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
144	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
145	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
146	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
147	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
148	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
149	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
150	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
151	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
152	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
153	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
154	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Kleinteilelager 2.OG H1	00:00:00
155	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Mittelsperring EG H1	00:00:00
156	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Mittelsperring EG H1	00:00:00
157	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Mittelsperring EG H1	00:00:00
158	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Mittelsperring EG H1	00:00:00
159	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Mittelsperring EG H1	00:00:00
160	0	Einzelbatterieleuchte	BS	Ja	1	Mittelsperring EG H1	00:00:00

Zentrale

Erste Adresse: 140
Letzte Adresse: 608
Alarm Adresse: 0
Autoprüfung: wöchentlich
Sonntag: 3 hh 0 min
Akkutest: 1 Stunde
21 tt 12 mm
12 hh 0 min

Direktübertragung

Sys-Zeit EZ Reset
Start AP Start Find
Stop AP Stopp Find
Start AT Start FindNew
Stopp AT Stopp FindNew
Adress-Konfiguration übertragen

Schnittstelle: COM15 | 115200 | Baud 8,N,1 | Prüfbuch geladen

Systemmeldungen: keine geladen | Anlagen-Datei: keine geladen | System-Datei: keine geladen | Timer-Datei: keine geladen

Nach der Wahl der Schnittstelle verbindet sich das Tool automatisch mit der EZ3 und ruft alle Einstellungen und benötigte Daten ab. Das sind anlagenspezifische Daten wie Adresse, Gruppenadresse, BS/DS-Modus, ein-/ausgeblendet (aktiv), Batterielaufzeit, Ortstexte und Laufzeit des letzten Betriebsdauertestes. Außerdem wird die EZ3-spezifische Konfiguration mit den Adresseinstellungen und Testzeitpunkten eingelesen. Im Hintergrund werden auch Zeitschaltuhren und Prüfbuch aktualisiert. Es werden alle Informationen der Adressen 1-999 eingelesen. Während dieser Zeit ist keine Bedienung des Tools möglich.

Folgende Konfigurationsparameter können geändert werden:

- Ortstext durch Direkteingabe.
- Gruppenadresse, Betriebsmodus, aktiv/nicht aktiv und Batterielaufzeit durch Markieren der entsprechenden Zeile in der linken Spalte (Mehrfachauswahl möglich) und Ändern des gewünschten Parameters oberhalb der Spalten.
- Adressen und Prüfzeitparameter auf der rechten Seite (Zentrale).

Die „Buttons“ für die Direktübertragung lösen direkt die entsprechende Funktion aus:

- „Sys-Zeit“ überträgt die PC-Zeit und das Datum an die EZ3
- „EZ-Reset“ führt einen Softwarereset aus.
- „Start-AP“ startet die Autoprüfung, „Stop-AP“ stoppt diese.
- „Start-AT“ startet den Betriebsdauertest, „Stop-AT“ stoppt diesen.
- „Start-Find“ startet die automatische Adress-Suche, „Stop-Find“ stoppt diese.
- „Start-FindNew“ startet die Suche nach neuen Adressen, „Stop-FindNew“ stoppt diese.

- „Adress-Konfiguration übertragen“ veranlasst die EZ3, die Konfigurationsdaten der Adressmodule an diese zu senden. Beim Export der Tooldaten an die EZ3 werden diese nur in der EZ3 gespeichert. Zur Übertragung an die Module ist diese Funktion erforderlich.

Zeitschaltuhren

Nummer	Funktion	Adresse	Gruppe	Trigger	Stunde	Minute	Tag	Wochentag
1	Dauerlicht einschalten	1	--	täglich	9	25	--	--
2	Dauerlicht ausschalten	1	--	täglich	9	26	--	--
3	Dauerlicht einschalten	2	--	täglich	9	27	--	--
4	Dauerlicht ausschalten	2	--	täglich	9	28	--	--
5	Dauerlicht einschalten	3	--	täglich	9	29	--	--
6	Dauerlicht ausschalten	3	--	täglich	9	30	--	--
7	Dauerlicht einschalten	4	--	täglich	9	31	--	--
8	Dauerlicht ausschalten	4	--	täglich	9	32	--	--
9	Dauerlicht einschalten	5	--	täglich	9	33	--	--
10	Dauerlicht ausschalten	5	--	täglich	9	34	--	--
11	Dauerlicht einschalten	6	--	täglich	9	35	--	--
12	Dauerlicht ausschalten	6	--	täglich	9	36	--	--
13	Dauerlicht einschalten	7	--	täglich	9	37	--	--
14	Dauerlicht ausschalten	7	--	täglich	9	38	--	--
15	Dauerlicht einschalten	8	--	täglich	9	39	--	--
16	Dauerlicht ausschalten	8	--	täglich	9	40	--	--
17	Dauerlicht einschalten	9	--	täglich	9	41	--	--
18	Dauerlicht ausschalten	9	--	täglich	9	42	--	--
19	Dauerlicht einschalten	10	--	täglich	9	43	--	--
20	Dauerlicht ausschalten	10	--	täglich	9	44	--	--

Hier werden die „Timer“ konfiguriert. Funktionen sind:

- Keine Funktion (Timer nicht belegt)
- Dauerlicht einschalten
- Dauerlicht ausschalten
- Notlichtblockierung einschalten (Fernschalter)
- Notlichtblockierung ausschalten (Fernschalter)

Weitere Konfigurationsparameter sind die Auslösezeit (Trigger) und betroffene Adresse bzw. Adressgruppe. Für jede Funktion muss ein separater Timer verwendet werden. Für das Ein- und Ausschalten eines Dauerlichtes müssen zum Beispiel zwei Timer belegt werden. Der erste schaltet ein, der zweite aus.

Mit der Adresse „ALL“ werden alle Adressmodule angesprochen. Es kann entweder eine Adresse angegeben werden oder eine Gruppe. Beides in einer Konfiguration ist nicht möglich.

Die Speicherung in der EZ3 erfolgt mit dem „Export“-Befehl im Datei-Menü. Auch hier werden alle Adressen 1-999 übertragen.

Prüfbuch

EZ3-Tool V3.26

Datei Service Info

Konfiguration Zeitschaltuhren **Prüfbuch**

Datum: 12.09.2019 Uhrzeit: 13:16:32 Uhr

Prüfergebnis

Test-Nr. 0004 am 05.09.2019 um 15:07:00 Ergebnis: fehlerfrei Typ: Dauertest

Adresse	Gerätetyp	Fehlerausgabe	Akkulaufzeit
Adr. 001	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 002	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 003	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 004	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 005	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 006	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 007	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 008	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 009	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 010	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 011	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 012	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 013	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 014	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 015	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 016	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 017	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 018	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 019	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten
Adr. 020	Einzelbatterieleuchte	kein Fehler	Kapazität: 60 Minuten

Prüfbucheinträge

Nr.	am	Ergebnis	Typ
Nr. 0004	am 05.09.2019 um 15:07:00	fehlerfrei	Dauertest
Nr. 0003	am 29.08.2019 um 16:12:00	fehlerfrei	Kurzprüfung
Nr. 0002	am 29.08.2019 um 16:07:00	fehlerfrei	Kurzprüfung
Nr. 0001	am 29.08.2019 um 15:11:00	fehlerfrei	Kurzprüfung

Schnittstelle: COM15 115200 Baud 8,N,1

Systemmeldungen: Lade Prüfergebnis

Anlagen-Datei: keine geladen

System-Datei: keine geladen

Timer-Datei: keine geladen

Das Prüfbuchmenü zeigt auf der rechten Seite die Prüfbucheinträge. Mit der Auswahl eines Eintrages wird auf der linken Seite das Prüfergebnis angezeigt. Über das Datei-Menü können einzelne oder alle Prüfergebnisse zum Archivieren gespeichert werden.

Konfigurator LSM/PCON

Konfigurator

LSM SV-Controller

Endstromkreis 1: Fehlermeldung bei Überstrom 1 Adresse

Endstromkreis 2: Fehlermeldung bei Überstrom 5 Hysteresis +/-%

Endstromkreis 3: Fehlermeldung bei Überstrom

Endstromkreis 4: Fehlermeldung bei Überstrom

Endstromkreis 5: Fehlermeldung bei Überstrom

Endstromkreis 6: Fehlermeldung bei Überstrom

Endstromkreis 7: Fehlermeldung bei Überstrom

Endstromkreis 8: Fehlermeldung bei Überstrom

Einstellung senden

Teach auslösen

Exit

Konfigurator

LSM SV-Controller

Eingang 1: Schalter Ziel 1 Gruppe Adresse ALL

Eingang 2: Schalter Ziel 1 Gruppe Adresse ALL

Eingang 3: Schalter Ziel 1 Gruppe Adresse ALL

Eingang 4: Schalter Ziel 1 Gruppe Adresse ALL

Eingang 5: Schalter Ziel 1 Gruppe Adresse ALL

Eingang 6: Schalter Ziel 1 Gruppe Adresse ALL

Eingang 7: Schalter Ziel 1 Gruppe Adresse ALL

Eingang 8: Schalter Ziel 1 Gruppe Adresse ALL

LM1 Moduladresse

Laden Speichern

Exit

Der Konfigurator erlaubt die Konfiguration spezielle Adressbausteine. Ein angeschlossener PCON kann hier für die entsprechend Fehlermodi eingestellt werden und ein „Teach“ (erfassen und speichern der angeschlossenen Last) ausgelöst werden.

Der Konfigurator für Lichtschaltermodule ist als Betaversion anzusehen, da diese Funktion in der EZ3 noch erprobt wird und für die Auslieferung noch gesperrt ist.

Spezielle Konfiguration

Spezielle Konfiguration

Helligkeit Dauerlicht					
1	<input checked="" type="radio"/> Adresse <input type="radio"/> ALL	100	% Helligkeit = HEX	FF	Send Speichern

Helligkeit Notlicht					
1	<input checked="" type="radio"/> Adresse <input type="radio"/> ALL	100	% Helligkeit = HEX	FF	Send Speichern

Helligkeit Theaterlicht					
1	<input checked="" type="radio"/> Adresse <input type="radio"/> ALL	30	% Helligkeit = HEX	4C	Send Speichern

Theaterfunktion EIN Dauerlicht EIN Bereitschaftslicht EIN

Exit

In diesem Menü wird die Parameter-Konfiguration der Adressmodule durchgeführt. Das Menü wird von Zeit zu Zeit ergänzt. Im Moment können hier die Helligkeitsparameter der NM08-Bausteine konfiguriert werden. Es kann hierbei die Helligkeit getrennt für Dauerlicht, Notlicht und Theaterlicht eingestellt werden. Die Zuordnung geht für Einzeladresse, Gruppenadressen oder alle Adressen. Mit den Schaltflächen kann die Konfiguration getestet werden.

Fehlerbehandlung:

Nach der Schnittstellenwahl werden keine Daten importiert.

- Prüfen, ob die richtige Schnittstelle gewählt wurde
- Schnittstelle noch einmal auswählen
- Baudrate kontrollieren (in der EZ3, Systemmenü, Schnittstelle PC, 115200 Baud)

Es werden keine Geräte angezeigt

- Es wurde noch kein „Find“ ausgelöst. Erst durch diese Funktion werden die gefundenen Geräte eingetragen.

Es wird ein „Busfehler“ auf der Anzeige gemeldet

- Es liegt ein Kurzschluss vor

Die Alarm-LED leuchtet und lässt sich nicht zurücksetzen

- Die letzte Prüfung hat Fehler erkannt
- Zum Löschen der Alarm-LED muss eine fehlerfreie Prüfung vorangegangen sein.
- Das Alarm-Relais wird durch Drücken einer Taste zurückgesetzt, nicht die LED.